

KIRCHDORFER

Pfarrinfo

Sommer 2020



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Sie erhalten dieses Mal eine kurze Sommerausgabe. Wie es im Sommer und danach weitergeht, ist noch offen. Daher werden wir für Sie heuer im Herbst einen zusätzlichen Pfarrbrief gestalten. Aktuelle Informationen entnehmen

Sie bitte unserer Pfarrhomepage: www.pfarre-kirchdorf-krems.at.

Wir brauchen Mut, Kirche und Gemeinschaft neu zu denken. Alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Ihr Redaktionsteam

WIE MACHT IHR DAS?

Pfarrleitung in Corona-Zeiten

Als hätte ich ein Déjà-Vu. Die erste Anweisung zum Schutz vor Covid-19 hieß: nicht mehr als 100 Leute bei einem Gottesdienst. Noch während wir eine Umsetzung dafür erarbeiteten, wurde die Maßnahme geändert. Mit einem Mal waren überhaupt keine gemeinschaftlichen Treffen mehr möglich.

Zwei Monate später feiern wir wieder die ersten Gottesdienste in der Kirche, mit vielen Einschränkungen und strengen Sicherheitsauflagen. Und wieder sind wir fast fertig mit dem Organisieren. Da erreicht uns die Nachricht, dass nun doch Gottesdienste im Freien möglich wären. Das bietet wieder ganz andere Möglichkeiten, erfordert aber völlig neue Planung.

Wie überall ist auch der kirchliche Alltag von schnellen Veränderungen geprägt, auf die wir nur reagieren können. Die Sätze: „Wir müssen noch abwarten. Wir wissen leider noch nichts Genaues.“, sind Teil unseres Wortschatzes geworden.

Als Pfarrleitung ist uns von Anfang an wichtig gewesen, verantwortungsvoll zu handeln. Die Sorge um den Nächsten ist die zentrale christliche Haltung.

Wir fragten uns:

- Was brauchen Menschen von uns als Pfarre in diesen Tagen?
- Wie können wir religiöses Leben zu Hause unterstützen?
- Wie können wir etwas anbieten aber niemanden überfordern?

Sehr dankbar sind wir unseren „Jungen“: Ida Winkler-Ebner, Jakob und Samuel Haijes. Sie haben mit Online-Gruppenstunden und den Ideen für ein digitales Osterfest die Initiative ergriffen. Familie Haijes hat sowohl die Live-Stream-Übertragungen, sowie die jetzt so zentrale Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht. Von Markus Weigl (evangelische Gemeinde) kam die Idee einer ökumenischen Radiosendung. Ida hat diese für uns mitgestaltet. Es gibt viele Feiern in den Hauskirchen und persönliche Wege, unseren Glauben zu pflegen. Für all das – **HERZLICHEN DANK!**



Pastoralassistentin Bernadette Hackl beim Verteilen der Unterlagen für Maiandachten

Wie es weitergeht? Wir müssen noch abwarten. Wir wissen leider noch nichts Genaues. Aber wir gehen Schritt für Schritt weiter und sind dankbar über jeden Schritt in Richtung gemeinschaftlich pfarrliches Leben.

*Pastoralassistentin
Bernadette Hackl*

Caritas - Sammlung für Menschen in Not in Oberösterreich

Die jährliche Haussammlung bietet eine ganz wichtige Grundlage für die Hilfe der Caritas. Aus Rücksicht auf die ehrenamtlichen HaussammlerInnen haben wir entschieden, heuer in einer anderen Form um Ihre Spende für Menschen in Not in Oberösterreich zu bitten.

Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben (Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr) oder überweisen auf das Konto der Caritas Haussammlung IBAN AT20 3400 0000 0124 5000, bitte Kennzahl 4150 angeben. In der Kirche liegen Zahlscheine auf.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Krems. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre Kirchdorf/Krems, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf/K. ☎ 07582 62052 ✉ pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at 🌐 www.pfarre-kirchdorf-krems.at
Pfarrer Mag. P. Severin Kranabitl · redaktionelle Leitung & Layout: Mag. Michaela Haijes-Kemetmüller
Druck: Druckerei Haider, Schönau. Auflage: 3.100 Stück. Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf
DVR-Nr.: 0029874 (11508), Druckfehler vorbehalten. **Fotonachweis:** © Foto Jack Haijes
Kirchdorf/Krems, 22. Mai 2020

Krise verändert - Neues entsteht

Jeder erlebt im Laufe seiner Lebensgeschichte persönliche Krisen. Diese gehören zum Leben - ebenso auch Momente der Freude und des Glücks. Durch die akute Corona Pandemie werden viele existentielle Fragen ausgelöst: die Sorge um den Arbeitsplatz, finanzielle Schwierigkeiten, Beziehungsprobleme, schwere Erkrankung, Tod.

All diese Belastungen lösen Gefühle von Missmut, Ärger, Wut, Angst, Überforderung, Bedrohung, aber auch Ratlosigkeit oder Hilflosigkeit aus.

Allerdings - wenn eine Krise gut bewältigt werden kann, gute Lösungen gefunden werden, besteht die Chance, sich weiter zu entwickeln und daran oder daraus zu reifen.

Wenn wir in der Wirtschaft, im Sport und in der Kultur zeitliche Perspektiven für eine Reduzierung der coronabedingten Einschränkungen haben, stellen sich auch für die Kirche(n) die Fragen:

Wie geht es weiter?

Welche Konsequenzen ergeben sich?

Diese Krise verändert einiges und es wird sich auch Neues entwickeln. Durch die Situation haben sich ganz neue Felder der Pastoral ergeben, wie beispielsweise das Internet.

Durch die Coronakrise wurde die gewohnte pfarrliche Arbeit sehr eingeschränkt. Für viele kann dies zu einer neuen Wertschätzung führen, wenn sie spüren und merken: „Da geht mir etwas ab“ - das Miteinander feiern, Treffen und Gespräche ...



Für manche Gläubige ist es auch die Erfahrung, die gemacht wurde: Ja, wir dürfen und sollen und können zwar nicht in die Kirche kommen, aber bei uns zu Hause im kleinen Kreis feiern wir Gottesdienst.

Wir können und dürfen segnen! Und vor allem, wir trauen uns das zu und haben es auch praktiziert.

Aus dieser Erfahrung bekommt der Begriff „Hauskirche“ einen neuen und hoffentlich wieder neu entdeckten Klang.

Wir ALLE, die getauft und gefirmt wurden, sind Kirche, gestalten Kirche und vertreten die Kirche in unserem Umfeld.

Pfarrer P. Severin Kranabit

Kirche leben in Corona-Zeiten

Kirche in Corona-Zeiten bedeutet vor allem Feiern in kleinen Gruppen: in der Familie, als Hausgemeinschaft oder mit Nachbarn, FreundInnen oder Bekannten. Hier ein paar Tipps:

Bete, wie es dir entspricht!

Was liegt dir? Worin fühlst du dich zuhause? So bete.

Sei mutig!

Ergreife die Initiative. Mach den ersten Schritt, jemand wird dir dankbar sein.

Trau dich!

Trau dich zu sagen, du wünschst gemeinsam zu beten. Trau dich zu lesen, zu sprechen, zu singen.

Sorge für einen guten Rahmen!

Gott findet sich zwar auch zwischen den Kochtöpfen, wie die Hl. Teresa von Avila sagt. Meistens fällt es aber leichter, Spiritualität zu leben, wenn Ruhe und Zeit ist, ein guter Raum bereitet und eine passende Atmosphäre geschaffen wird.

Bitte um Unterstützung!

Wenn du unsicher bist, hol dir Hilfe. Für das Gestalten einer Feier gibt es viele Vorschläge zu finden. Nütze sie.

Gebet braucht keine Perfektion.
Gebet braucht DICH – so wie du bist.

Gott versteht das wunderbar
ausgefeilte, poetische Gebet genauso
wie das, das
„frisch aussakumt, wie's drin ist“.
Wer weiß -
vielleicht sogar ein bisschen besser.

Bernadette Hackl



Bild: Maiandacht bei der Mayr-Kapelle am Verschönerungsweg



INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen
Termine und Gottesdienste
www.pfarre-kirchdorf-krems.at



Gottesdienste Pfarrkirche

Dienstag bis Freitag 8 Uhr Messe
Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 9 Uhr und 19:15 Uhr

Informationen zu den **Teilnahmemöglichkeiten** finden Sie auf der Homepage, im Schaukasten und telefonisch im Pfarrbüro.

Pfarrbüro

Kalvarienbergstraße 1
Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
07582 620 52
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at
www.pfarre-kirchdorf-krems.at



Erstkommunion

Sonntag, 18. Oktober 2020

mit allen Erstkommunion-Kindern
sofern es die Umstände ermöglichen

Pfarrcaritas

Hausmanninger Straße - Eingang
Rückseite des Pfarrheims über
die Schiedermayrstraße
geöffnet Montag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 8 - 11 Uhr
07582 512 96 - zu den Öffnungszeiten



Firmung

Samstag, 19. September 2020

10 Uhr · mit Abt Nikolaus Thiel
sofern es die Umstände ermöglichen

Diözese Linz

www.dioezese-linz.at
In der Spalte „Mutmacher“ finden
Sie zwei Personen unserer Pfarre,
die zu diesem Thema schreiben.

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Scheuen Sie sich nicht, nehmen Sie Kontakt auf und holen Sie Hilfe.

Beratungsangebot

☎ 0732 773 676
www.beziehungleben.at

Telefonseelsorge

☎ 142
www.ooe.telefonseelsorge.at

Krisenhilfe OÖ

bei psychischen Krisen ☎ 0732 21 77
www.krisenhilfeooe.at

Warten und Ungewissheit

Gott segne dich.
Gott schenke dir
für dein Warten Geduld,
in deiner Ungewissheit Vertrauen,
in deinem Alltag seine spürbare Nähe.

Bernadette Hackl

